

Verwaltungspraktikum (Vorbereitungsausbildung) v2 - Sozialministeriumservice Steiermark

Im Sozialministeriumservice - Landesstelle Steiermark, Abteilung ST1 - ist befristet für die Dauer eines Jahres eine Vorbereitungsausbildung im Sinne der §§ 36a bis 36d des Vertragsbedienstetengesetzes 1948 (Ausbildungsverhältnis - Verwaltungspraktikum) zu besetzen.

Bei der Vorbereitungsausbildung handelt es sich um ein Ausbildungsverhältnis, welches minimal auf sechs und maximal auf zwölf Monate befristet ist.

Durch das Eingehen dieses Ausbildungsverhältnisses wird kein Dienstverhältnis zum Bund begründet. Bei entsprechendem Verwendungserfolg und Vorliegen der gesetzlichen Möglichkeiten ist der Dienstgeber jedoch bestrebt, eine längerfristige berufliche Perspektive zu bieten. Ein Rechtsanspruch auf Übernahme in ein Dienstverhältnis besteht jedoch nicht.

Ihre Perspektiven bei uns:

- ein interessantes Aufgabenfeld
- abwechslungsreiche Tätigkeiten
- flexible Arbeitszeitmodelle (Gleitzeit, Homeoffice,..)
- freiwillige Sozialleistungen (Essensgutscheine)
- Gesundheitsförderungsprogramme (Obsttage, Impfaktionen, Vorsorgeuntersuchungen)

Wertigkeit/Einstufung:	Verwaltungspraktikant/in
Dienststelle:	BASB Landesstelle Stmk
Dienstort:	8020 Graz, Babenbergerstraße 35
Vertragsart:	Befristet
Befristung:	
Beschäftigungsausmaß:	Vollzeit
Beginn der Tätigkeit:	ehestmöglich
Ende der Bewerbungsfrist:	06.01.2025
Monatsentgelt/bezug mindestens:	€ 2.661,70 brutto
Referenzcode:	BMSGPK-24-0394

Aufgaben und Tätigkeiten

Referent:in für das Verfahren nach dem Bundespflegegeldgesetz:

- Bearbeitung und Prüfung von Anträgen auf Pflegekarenzgeld aus dem Titel der Pflegekarenz, Familienhospizkarenz und der Kinderrehabilitation
- Berechnung des Pflegekarenzgeldes
- Erstellung von Mitteilungen und Bescheiden

- Abwicklung von Beschwerdeverfahren vor dem Bundesverwaltungsgericht
- Telefonische, schriftliche und persönliche Beratung von Parteien
- Telefonische und schriftliche Beratung von Dienstgebern bezüglich des Anspruches auf Pflegekarenzgeld
- Kooperation mit dem ärztlichen Dienst im Sozialministerium - insbesondere bei der Prüfung von schwersten Erkrankungen von Kindern
- Kooperation mit dem Familienhospiz-Härteausgleich des Bundeskanzleramtes

Zuwendungen zur Unterstützung pflegender Angehöriger (PANG):

- Bearbeitung und Prüfung der Anträge
- Durchführung des Ermittlungsverfahrens
- Telefonische und schriftliche Beratung von Parteien
- Erstellung von Enderledigungen

SAP-Eingaben

Erfordernisse

- österreichische Staatsbürgerschaft oder unbeschränkter Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt
- Unbescholtenheit
- Reifeprüfung
- volle Handlungsfähigkeit
- Kommunikations- und Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Belastbarkeit
- Kontaktfreudigkeit und Kundenorientiertheit, soziales Verständnis, Verschwiegenheit, schnelle Auffassungsgabe
- Selbständigkeit, Genauigkeit und Eigenverantwortlichkeit bei der Durchführung der übertragenen Aufgaben
- sehr gute EDV-Kenntnisse (Windows, Word, Excel)

Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges

Erforderliche Unterlagen:

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Reifeprüfungszeugnis

Auswahlverfahren: Vorauswahl, Eignungstest, Informationsgespräch

Bewerbungen mit **abgeschlossenem Studium** oder **ohne Matura** können nicht berücksichtigt werden.

Das Ausbildungsverhältnis wird für die Dauer von einem Jahr im Ausmaß von 40 Wochenstunden (Vollbeschäftigung) abgeschlossen.

Allfällige Kosten im Zusammenhang mit der Bewerbung bzw. dem Auswahlverfahren werden nicht ersetzt.

Es werden nur Online-Bewerbungen über die Jobbörse der Republik Österreich (www.jobboerse.gv.at) berücksichtigt.

Die Bewerber:innen haben sich einem elektronischen Eignungsscreening zu unterziehen.
Der Aufnahmetest beinhaltet verbale und numerische Intelligenz sowie Allgemeinwissen.
Demolink für das Eignungsscreening:
www.oeffentlicherdienst.gv.at/moderner_arbeitgeber/start_im_bundesdienst/selbsttest.html

Ergebnisse eines Eignungsscreenings derselben Wertigkeit (v2) von einem anderen Bundesressort (Ministerium), welches Sie in den letzten 12 Monaten bis zum Tag der Veröffentlichung dieses Ausschreibungsverfahrens absolviert haben, geben Sie uns bitte bei der Bewerbung bekannt (Kopie der Mitteilung des Ergebnisses des Eignungsscreenings).

Interessierte Menschen mit Behinderung möchten wir auf das Unterstützungsangebot der Plattform www.bundessache.at aufmerksam machen.

Kontaktinformation

Auskünfte:

Liane Riegler, Tel. +43 1 58831/2454

Aslihan Akata, Tel. +43 1 58831/2139

Bei technischen Fragen wenden Sie sich bitte an das
Service Center unter der Tel. +43 1 24242/505999